

## **Datenschutzerklärung MyCheckr**

Anonyme Altersschätzung MyCheckr erfordert oder verwendet keine:

- Persönliche Angaben wie Name, Adresse oder Geburtsdatum

Die Schätzung erfolgt vollständig anonym.

- Es werden keine Daten oder Bilder auf dem Gerät gespeichert
- Nach Abschluss der Schätzung werden alle verwendeten Informationen vollständig gelöscht
- MyCheckr arbeitet vollständig offline, was jedes potenzielle Abfangen von Informationen durch eine externe Partei ausschließt

### **MyCheckr Prozess**

Alle Verarbeitungsschritte erfolgen lokal auf der Hardware.

- Gesichtserkennung (mit Hilfe eines Gesichtserkennungsalgorithmus)
- Anwendung des Landmarkenalgorithmus (markiert Schlüsselpositionen im Gesicht einer Person) • Bewertung der Gesichtsqualität (Gesichtsposition, Gesichtsgröße, Bildschärfe, Versuchsversuch), um zu entscheiden, ob fortgefahren werden soll
- Wenn die Qualitätskriterien erfüllt sind, werden die Landmarkenpositionen an den Schätzalgorithmus übergeben
- Der Algorithmus verarbeitet die Daten und liefert eine Schätzung für das Alter zurück
- Alle Bilder und Landmarkenpositionen werden gelöscht

### **MyCheckr und DSGVO**

- Die MyCheckr-Produkte verwenden unsere Biometrietechnologie, um das Alter anonym zu schätzen
- Das Verständnis, wie unsere Technologie mit den Grundsätzen der DSGVO-Transparenz übereinstimmt, ist entscheidend, um Ängste und Unbehagen darüber zu zerstreuen, wie Daten während des Altersschätzungsprozesses verwaltet werden
- Die neueste Meinung des ICO (Informationskommissars) [zum Altersnachweis für den Kinderkodex](#) (14. Oktober 2021) erklärt ausdrücklich die Verwendung biometrischer Daten für risikoreichere Anwendungsfälle, um Altersnachweisprozesse unter dem Grund öffentlichen Interesses für die Datenverarbeitung abzuschließen. Dies ermöglicht die anonyme Verarbeitung von Gesichtern ohne expliziten Inhalt – in der Umgebung, die den Zugang von Kindern zu altersbeschränkten Waren und Dienstleistungen einschränkt. Die anonyme Altersschätzungstechnologie wurde unabhängig auf DSGVO-Konformität geprüft. Im März 2022 wurde der Technologie ACCS 2:2021 Technische Anforderungen für Datenschutz und Privatsphäre verliehen, deren Kriterien vom Informationskommissar gemäß den Aufgaben und Befugnissen des Kommissars gemäß Artikel 57 (1) (n) und 58 (3) (f) gemäß Artikel 42 (5) der UK-Datenschutz-Grundverordnung genehmigt wurden. Die Grundlage dieser Zertifizierung ist die Einhaltung der Verarbeitungsschritte in der Technologie gemäß der UK-Datenschutz-Grundverordnung, einige davon sind in den folgenden Abschnitten dargestellt. Die Zertifizierung kann [hier](#) heruntergeladen werden

Definitionen von Biometrie in der DSGVO Definition von Biometriedaten im Artikel 4 (14) der UK-DSGVO: Personendaten, die aus spezifischer technischer Verarbeitung im Zusammenhang mit den physischen, physiologischen oder Verhaltensmerkmalen einer natürlichen Person resultieren, die die eindeutige Identifizierung dieser natürlichen Person ermöglichen oder bestätigen, wie beispielsweise Gesichtsbilder oder dactyloskopische Daten. Definition von Daten besonderer Kategorien im Artikel 9 der UK-DSGVO: Verarbeitung von Personendaten, die die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder philosophische Überzeugungen oder die Mitgliedschaft in Gewerkschaften offenlegen, sowie die Verarbeitung von genetischen Daten, biometrischen Daten zum Zweck der

eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Daten über die Gesundheit oder Daten über das Sexualleben oder die sexuelle Orientierung einer natürlichen Person. In der Erwägung 51 der UK-DSGVO heißt es weiter: Die Verarbeitung von Fotografien sollte nicht systematisch als Verarbeitung von Daten besonderer Kategorien personenbezogener Daten angesehen werden, da sie nur dann durch die Definition von Biometriedaten abgedeckt sind, wenn sie durch spezifische technische Mittel verarbeitet werden, die die eindeutige Identifizierung oder Authentifizierung einer natürlichen Person ermöglichen. [In der Meinung des Kommissars \[des ICO\] zum Altersnachweis für den Kinderkodex, die erstmals am](#) 14. Oktober 2021 veröffentlicht wurde, stellt der ICO fest, dass die Altersschätzung „möglicherweise“ die Verarbeitung biometrischer Daten (unter Abschnitt 2.3.2) beinhalten kann und später unter Abschnitt 4.2.1 klarstellt, dass es nur biometrische Daten sind, wenn sie zur eindeutigen Identifizierung einer Person verwendet werden. Der ICO hat hilfreich klargestellt, dass die Verarbeitung biometrischer Daten zum Zweck des Altersgerechten Designkodexes rechtmäßig sein kann, um die Ausnahme „erhebliches öffentliches Interesse“ in der UK-DSGVO (Artikel 9 (2) (g)) zu erfüllen.